

## **Stellungnahme zum Antrag**

**Nr. AT/0091/2016**

Beratung im **Stadtrat** am **10.11.2016**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zu Tempo 30 in der Rüsternallee**

### **Stellungnahme:**

Die Einrichtung einer Tempo-30 Zone in der Rüsternallee wurde bereits im Oktober 2013 unter Beteiligung der EVM (ÖPNV) überprüft. An der Situation in der Rüsternallee hat sich aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde keine Veränderung ergeben, sodass hier kein Handlungsbedarf gesehen wird. Die Rüsternallee hat auf der nördlichen Straßenseite einen durchgängig ausgebauten Gehweg. Im Verlauf der Straße gibt es aufgrund der fehlenden direkten Wohnbebauung kaum Querungsbedarf für Fußgänger. Am Anfang der Rüsternallee befindet sich derzeit ein Fußgängerüberweg, der eine sichere Querungsstelle für Fußgänger darstellt. Des Weiteren wird durch alternierendes Parken in der Rüsternallee ohnehin schon eine gewisse Geschwindigkeitsdämpfung erzeugt. Im Sinne des ÖPNV soll die Leistungsfähigkeit der Straße auch weiterhin voll erhalten werden.

### **Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.